



Wilhelmsthaler Mitteilungsblatt

**FROHE
OSTERN!**



Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal

mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg,
Eibenberg und Roßlach

Gasthof
„zum Frack“
Steinberg
Grieser Straße 1
96352 Wilhelmsthal
Montag & Dienstag
Ruhetag

Freggetla
„Wenn's läffd, dann läffd's“

09260 386 • info@gasthof-zum-frack.de • www.zumfrack.de

SEIT 1952

Kurt Wänke
TRANSPORTE GmbH

**BAGGER • RADLADER
MINIBAGGER • LKW-TRANSPORTE
SAND • KIES • SCHOTTER • HUMUS**

Büro 09260/765
Rainer Wänke 0171/3625307
96352 Wilhelmsthal Kurt Wänke 0171/2009360

**Für Ihre Medien
die Bestform!**

**Geschäftspapiere | Formulare | Akzidenzen | Flyer & Folder
Prospekte | Plakate | Broschüren | Bücher | Kataloge
Festschriften | Geschäftsberichte | Aufkleber | Beschriftungen
Schilder | Adressierung & Versand | Lagerhaltung | Logistik**

AppelKlinger
Appel & Klinger
Druck & Medien GmbH
Bahnhofstraße 3a
96277 Schneckenlohe
☎ +49 (0)9266 9928-0
✉ +49 (0)9266 9928-29
info@ak-druck-medien.de
www.ak-druck-medien.de

Bei Trauerfällen wenden Sie sich
an das Überführungs-Institut

**LOTHAR
PABSTMANN**
Kronach/Oberfranken
Zitterstraße 14

Ältestes Geschäft am Platze / Eigenes Sarglager

**Ihr Begleiter in
schweren Stunden**

**24 Stunden Rufbereitschaft
7 Tage die Woche**

Tel. **09261 3419**
info@bestattungen-pabstmann.de
www.bestattungen-pabstmann.de

**Dienst den Lebenden –
Ehre den Toten**

Bestattungen aller Art:

- Erdbestattung
- Feuerbestattung
- Naturbestattung
- Seebestattung
- Anonyme Bestattung
- Diamantbestattung
- Kristallbestattung
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

**Steinberg
Weißanger 19
96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 96 45 880
E-Mail: info@holz-zipfel.de
Web: www.holz-zipfel.de**

**Brennholz Holzhandel
Hackschnitzel
Holz-Transporte aller Art**

**Wir sind Ihr starker Partner für Transporte aller Art und Dienstleistungen rund ums Holz.
Verkauf von Pellets und Briketts ab Hof.**



Neuer Service der Kreisbibliothek Kronach: Medien direkt in den Gemeinden abholen

Die Kreisbibliothek Kronach erweitert ihr Angebot und bietet seit März 2025 einen neuen, praktischen Service für ihre Nutzerinnen und Nutzer an. Dann können nämlich Medien wie Bücher, Hörbücher und vieles mehr bequem online bestellt und in den Landkreismunicipalitäten abgeholt werden. Dieser innovative Ansatz soll es den Bürgerinnen und Bürgern erleichtern, auf die vielfältigen Angebote der Bibliothek zuzugreifen, ohne dafür extra nach Kronach fahren zu müssen.

„Die Landkreismunicipalitäten sind eingeladen, diesen neuen Service zu entdecken und zu nutzen. Er bietet die Möglichkeit, das breitgefächerte Portfolio unserer Kreisbibliothek noch leichter zu erreichen. So können die Nutzerinnen und Nutzer ganz bequem von Zuhause aus in die Welt der Bücher, Spiele und Hörbücher einzutauchen“, betont Landrat Klaus Löffler.

Die Nutzung des neuen Service ist denkbar einfach: Interessierte können die gewünschten Medien direkt auf der Homepage der Kreisbibliothek (www.kreisbibliothek-kronach.de) herausuchen. Bereits bei der Eingabe weniger Stichworte erhalten sie eine Vielzahl von Ergebnissen zu unterschiedlichsten Themen. So findet jeder etwas Passendes – sei es ein spannender Roman, ein informatives Sachbuch oder ein unterhaltsames Spiel für die ganze Familie.

Wer bereits ein Nutzerkonto der Kreisbibliothek hat, kann seine Bestellung über deren Website direkt online auslösen.

Alternativ haben Nutzerinnen und Nutzer auch die Möglichkeit, telefonisch Kontakt zur Bibliothek aufzunehmen oder ihre Wünsche per E-Mail (kreisbibliothek@lra-kc.bayern.de) zu formulieren. Das Team der Kreisbibliothek steht bereit, um die angeforderten Medien herauszusuchen und die Leihe auf das Benutzerkonto der jeweiligen Person zu buchen. Die Lieferung erfolgt dann in die jeweilige Gemeinde: Alle drei Wochen bringt die Kreisbibliothek die bestellten Medien in die jeweiligen Orte. Gleichzeitig werden auch zurückgebrachte Medien mitgenommen, sodass diese wieder in den Bestand der Bibliothek aufgenommen und vom Konto der Nutzer ausgetragen werden können.

Dieser neue Service stellt nicht nur eine Bereicherung für die Leseratten dar, sondern fördert auch die kulturelle Teilhabe in den Gemeinden im Landkreis Kronach. Die Kreisbibliothek setzt damit ein Zeichen für moderne Bibliotheksarbeit und zeigt, wie wichtig es ist, den Zugang zu Wissen und Unterhaltung für alle Bürgerinnen und Bürger zu erleichtern.

An welchen Terminen die einzelnen Gemeinden beliefert werden, kann auf der Homepage der Kreisbibliothek (www.kreisbibliothek-kronach.de) unter dem Reiter „Lieferservice“ eingesehen werden. Diese sind: **11.03., 01.04., 15.04., 06.05., 27.05., 17.06., 08.07., 29.07., 19.08., 09.09.** (Stand 10.03.2025)



Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken



Flurneuordnung und Dorferneuerung Effelter
Gemeinde Wilhelmsthal, Landkreis Kronach

Bürgerversammlung mit Vorstellung des Planungsentwurfs der neuen Dorfmitte von Effelter

Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft (TG) Effelter hat gemeinsam mit der Gemeinde Wilhelmsthal und dem beauftragten Planungsbüro IVS (Kronach) einen Entwurf für die Neugestaltung der Dorfmitte von Effelter erarbeitet.

Bevor die Planungen in die entscheidende Phase gehen, wollen wir Ihnen den Entwurf und damit die zukünftige Gestaltung der Ortsmitte von Effelter im Rahmen einer Bürgerversammlung vorstellen.

Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Effelter herzlich eingeladen. Die Bürgerversammlung findet am

Donnerstag, den 03. April 2025, um 19:00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Effelter, Effelter 14, 96352 Wilhelmsthal,

statt.

Auf Ihre rege Teilnahme und aktive Mitwirkung an den Planungen freuen sich:

die 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Effelter
Susanne Grebner

das Planungsbüro IVS (Kronach) vertreten durch
Markus Albrecht

der Vorsitzende des Vorstandes der TG Effelter
Georg Karl



Standesamtliche Nachrichten

» Geburten

Wilhelm Fritsch, geboren am 28.01.2025, Sohn von **Julia** und **Kevin Fritsch**, wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Effelter

» Sterbefälle

Frau **Christine Münzel**, verstorben am 21.02.2025 im Alter von 91 Jahren, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal

Frau **Birgit Götz**, verstorben am 26.02.2025 im Alter von 63 Jahren, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

Herr **Thomas Weiß**, verstorben am 13.03.2025 im Alter von 65 Jahren, zuletzt wohnhaft in Wilhelmsthal

» Eheschließungen

Am 08.02.2025 heirateten Frau **Eva Engelhardt** und Herr **Tobias Jakob**, beide wohnhaft in Wilhelmsthal, GT Steinberg

Die Gemeinde gratuliert!

» Geburtstagsjubilare

Am 01.04. **Bertold Schnappauf**, Effelter 62, zum 75. Geburtstag

Am 15.04. **Herbert Schubert**, GT Roßlach, Winterleithen 3, zum 70. Geburtstag

Am 29.04. **Joachim Anders**, Alte Poststraße 1, zum 80. Geburtstag

» Ehejubilare

Am 11.04. **Monika** und **Werner Löffler**, GT Roßlach, Remschlitz 27, zum 50. Hochzeitstag

Am 25.04. **Marianne** und **Hans-Werner Gerhard**, GT Lahm, Obere Grümpelmühle 1, zum 50. Hochzeitstag

DIE GEMEINDE DURFTE DIE NEUE ERDENBÜRGERIN IN IHRER HEIMAT HERZLICH WILLKOMMEN HEISSEN!



JOHANNES STEIN

mit Bruder Julian und Eltern Janine und Jan



DAVID SCHULZ

Sohn von Angelika Schulz und Christoph Nadolny



@ freepik.com

Bauer Gaststätten Betriebs GmbH • Gasthof Bauernhannla
Eichenbühl 82 • 96352 Wilhelmsthal / Steinberg



Tel.: 09260 - 9639399
Fax: 09260 - 9639400
E-mail: info@bauernhannla.de
web: www.bauernhannla.de

Öffnungszeiten:

Mo, Do bis Sa
11.30 Uhr bis 24 Uhr
sonn- und feiertags
9.30 Uhr bis 24 Uhr

Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Haarstudio



Katja Keim

Flößerplatz 16a • 96317 Kronach-Neuses • Tel. 09261/501014
Im Winkel 16, 96352 Wilhelmsthal-Hesselbach, Tel. 0 92 60 / 9 63 38 18



Gottesdienstordnungen April 2025

Pfarreien und Filialkirchen Steinberg, Wilhelmsthal, Effelter und Lahm. Aufgelistet ist in der Regel eine Auswahl von Gottesdienste, die über die normalen Werktags- und Sonntagsmessen hinaus einen Bezug zu weltlichen und kirchlichen

Festen und Feierlichkeiten besitzen. Bitte entnehmen Sie die gesamten Gottesdienste (auch Hochzeiten, Taufen usw.) den üblichen kirchlichen Veröffentlichungen.

Effelter St. Peter u. Paul

Sa.	12.04.2025	18:30	Vorabendmesse mit Palmweihe und Prozession
Mo.	21.04.2025	10:00	Hl. Messe ERST- U. JUBELKOMMUNION

Lahm St. Ägidius

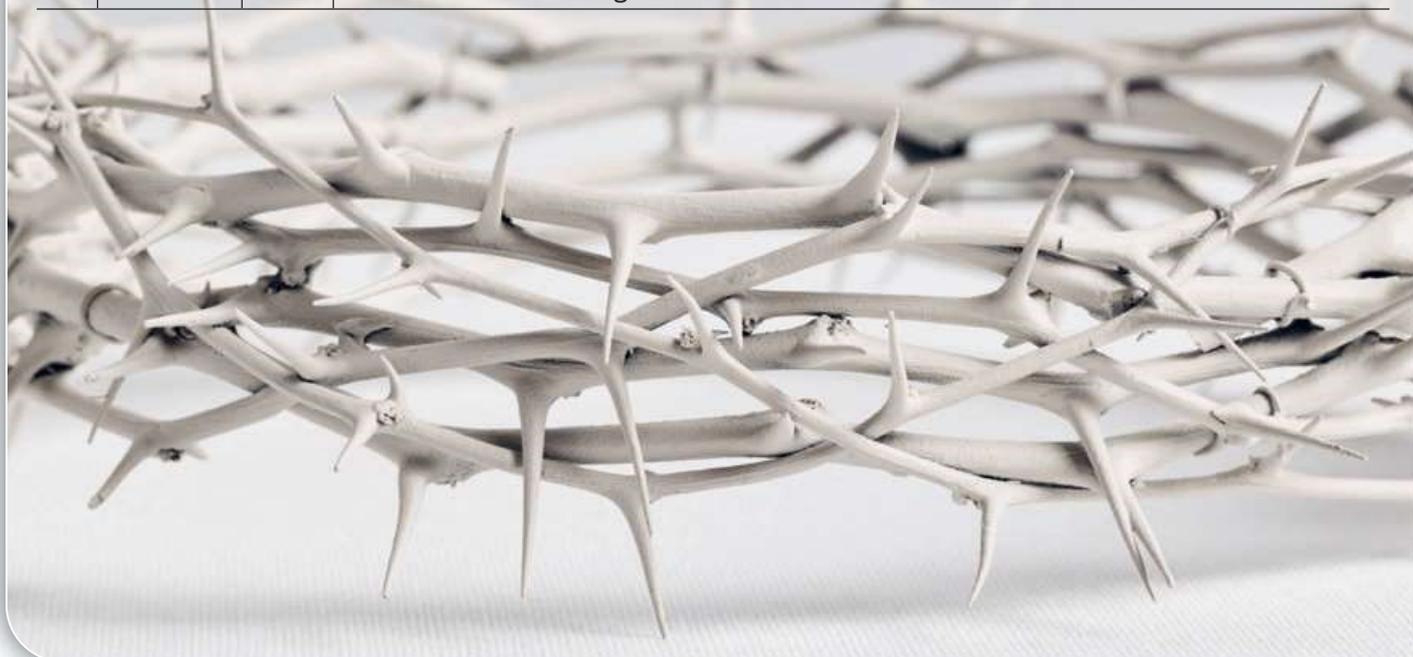
So.	13.04.2025	08:45	Wortgottesfeier Beginn am Feuerwehrhaus, Palmprozession
Do.	17.04.2025	19:30	Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Übertragung des Allerheiligsten
Sa.	19.04.2025	20:00	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
So.	20.04.2025	08:45	Hl. Messe als Festgottesdienst mit Kinderkirche

Wilhelmsthal St. Josef

So.	06.04.2025	16:00	Kreuzweg durch das Dorf
So.	13.04.2025	10:15	Hl. Messe mit Palmweihe
Do.	17.04.2025	18:00	Hl. Messe vom letzten Abendmahl anschl. Übertragung des Allerheiligsten
So.	20.04.2025	05:30	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
So.	27.04.2025	09:30	Hl. Messe ERST- U. JUBELKOMMUNION
Mo.	28.04.2025	09:00	Hl. Messe Dankgottesdienst für die Kommunionkinder aus Wilhelmsthal u. Effelter

Steinberg St. Pankratius

So.	13.4.2025	08:30 08:45	Palmenweihe am Friedhof Heilige Messe
Do.	17.04.2025	19:00	Heilige Messe zum letzten Abendmal anschl. Ölbergandacht
So.	20.04.2025	09:30	Hochamt-Auferstehungsfeier





Rauchen, Sex und Frankenwein – muss nicht streng gemieden sein

» **Steinberg** – Gesund zu leben, ist Trend – und Stoff für eine besondere Büttenpredigt von Pater Helmut Haagen. Sein junggebliebenes Publikum beim Steinberger Senioren-Fasching lachte Tränen.

„Früher gab es Heilige für jedes Fach. Gegen Schmerzen half der Mönch Eustach. Blasiussegen für den Hals; Klara, die half ebenfalls, wenn wer von Fieber war betroffen. Apollonia, die ließ hoffen, wenn irgendwo ein Weh dich plagte. Gabriel, wie schon Maria sagte, beseitigt Kinderlosigkeit. Ja, sie war gut, die alte Zeit“, sinnierte Pater Helmut Haagen, der in seiner gerimten Faschingspredigt das Dauerthema Gesundheit mit viel Humor anpackte.

Die Büttenpredigt über die Ideologie einer vermeintlichen Gesundheitsreligion war einer der lustigen Höhepunkte des fröhlich-bunten Steinberger Senioren-Faschings im Vereinszimmer der Kronachtalhalle. Wie in jedem Jahr lud auch heuer der seit 1989 bestehende Seniorenkreis der Pfarrei St. Pankratius das lustige Völkchen zu einem närrischen Nachmittag ein. Bei der Supergaudi war erneut alles dabei, was man sich nur wünschen kann: Witze, freche Vorträge, Musik und Tanz sowie eine gehörige Portion Selbstironie.

„Der ersten Halbzeit unseres Lebens opfert man, wegen des Strebens nach Geld und Gut, gesunde Tage. Und dann gibt es noch eine weitaus größere Plage: Geld zu opfern unter Bängen, um Gesundheit zu erlangen“, prangerte der Pater an. Reichten einst manchmal Gebet und Kerzen, Wallfahrten, Wadenwickel heiß und kalt, ein Spaziergang durch den Wald, müsse es jetzt oftmals gleich die chemische Keule sein. Dabei gebe es für und gegen fast alles Schutzpatrone – Nothelfer, die bei Wehwechen, kleineren oder auch größeren Erkrankungen angerufen werden können. Gallen- und Leberleiden traute man beispielsweise im Gebet St. Wilhelm an. Wenn eine Frau nicht konnt gebären, Margareta ließ nicht lange wahren. Wer von Depressionen war geplagt, fand Heilung bei St. Hildegard.

Statt zu vertrauen Gott, dem einen, hielten es manche gar mit Steinen. Heilsteine unter grünen Tannen sollen alles Unglück bannen. Gehe es mit der Psyche quer; die Steine stellen sie wieder her. Kranke würden kerngesund, Klapperdürre kugelrund. Tobas in die Aktenmappe, damit das Sexuelle klappe. Durchfall geht mit Achat vorbei. Vor Krankheit schützen die Saphire; Granate schrecken wilde Tiere. Gut zu wissen in der Faschingszeit: „Smaragd ist für die Elferäte, wenn Alkohol sie niedermähte.“ Und auch für den nächsten Kirchenbesuch hatte er Ratschläge parat: „Malachit vertreibt den Geiz beim Einlegen,



Die Kindergarten-Kinder erfreuten mit Tänzen und luden hierzu auch ihr junggebliebenes Publikum ein.

der euch ständig reizt. Karneol bangt Kirchenschlaf, reißt eure Müden Augen auf!“

„Gesundheit, ich sag es ganz leise, verliert man heut band-scheibenweise“, appellierte der Seelsorger, sich nicht ständig mit Kranksein zu plagen und ständig auf Gesundheit zu setzen. Frei nach dem Zitat von Martin Luther „Arznei macht kranke, die Mathematik traurige und die Theologie sündhafte Leute“ sei damals wie heute das richtige Maß zwischen Verharmlosung und übertriebener Ängstlichkeit wichtig. Von wegen: „Rauchen, Sex und Frankenwein, all das muss streng gemieden sein“. Vielmehr sollte man auch mal über die Stränge schlagen. Ein Mann, so habe man ihn berichtet, der tagein tagaus verzichtet, um die Gesundheit zu bewahren, der wurde vom Traktor überfahren.

„Nehmt das Rezept, das ich beschreib, was für die Seele und den Leib“, bekundete der Pater und riet: „Einmal täglich Gottvertrauen; nicht dauernd auf die Waage schauen. Zweimal beten, früh und Nacht; Struktur wird in den Tag gebracht. Dreimal täglich herzlich essen; Wein vor dem zu Bett gehen nicht vergessen. Vier Mal am Tage fröhlich lachen; Fünfe auch mal grad sein lassen. Sex ist zwar nicht mein Metier, aber: Genießt die Lieb, solange es geht. Sieben Mal sollt ihr vergeben, so erleichtert ihr das Leben“. Und sein Resümee: „Lasst uns Narren sein und Christen, von Gott geliebte Optimisten. Er halte fest uns in der Hand, ob wir gesund sind oder krank. Jetzt macht's gut in Gottes Namen, bis zum nächsten Sonntag, Amen!“

Donnernden Applaus gab es auch für weitere, sehr willkommene Gäste; stattete doch auch der Kindergarten mit Kita-Leiterin Doris Haderlein und Kinderpflegerin Lena der Supergaudi ihren Besuch ab. Die Jungen und Mädchen sangen und tanzten zu Stimmungshits wie dem „Fliegerlied“, dem unverwüthlichen „Ententanz“ und der obligatorischen „Polonaise von Blankenese“, dass es eine wahre Freude war. Dabei war natürlich auch Mitmachen angesagt. Jung und junggeblieben beim gemeinsamen Tanzen; was für schöne Bilder!

Im Verlauf der Supergaudi brachten weitere Mitglieder des Seniorenkreises sich mit lustigen kleinen Geschichten, aber auch durchaus deftigeren, nicht immer ganz jugendfreien Witzen ein. Traditionell wurde auch das auf den Seniorenkreis umgedichtete Rentner-Lied „Lustig ist das Senioren-Leben“ angestimmt. Dass Wallfahren auch im Sitzen geht, belegten anschließend Fürbitten der etwas anderen Art: „Vor leeren Gläsern“, „vor warmen Schnaps und saurem Wein“, „sollten wir zu viel essen und trinken“, „sollten wir übermütig werden“ – „Verzeihe uns!“ In geselliger Runde klang der rundum gelungene, fröhliche Nachmittag mit selbst gebacken Kuchen sowie leckeren blauen Bratwürsten aus.

hs



Das Thema Gesundheit war Stoff für eine besondere Büttenpredigt von Pater Helmut Haagen.



Wenn das Sichtbare mit dem Unsichtbaren spielt

» **Steinberg** – Die Steinberger Pfarrkirche blieb dunkel, als das Katholische Dekanat Kronach am Samstagabend zu seinem zweiten Schwarzlicht-Gottesdienst einlud.

Hände in weißen Handschuhen, Füße in weißen Schuhen, reflektierende Rucksäcke mit reflektierenden Ziegelsteinen – Vier Personen begleiteten die erwartungsvollen Besucher, als am Samstag in der bis auf den letzten Platz vollbesetzten Pfarrkirche St. Pankratius Steinberg das Licht ausging. Es sind Jesus und drei seiner Freunde: Petrus, Jakobus und Johannes. Jesus zog mit seinen Freunden von einem Ort zum anderen. Er predigte, heilte Menschen und half ihnen. Eines Morgens ging er weg von den Menschen. Nur seine drei Freunde begleiteten ihn. Es war sehr früh am Morgen. Man konnte den Sternenhimmel noch hell leuchten sehen. Sie stiegen auf einen Berg. Die schweren Rucksäcke der drei Freunde lasteten schwer auf ihren Schultern. Mit was sind diese und unsere Rucksäcke wohl gefüllt?

„Das hier ist schon sehr ungewöhnlich“, bekundete Dekan Detlef Pötzl – verbunden mit der Hoffnung, dass der Schwarzlicht-Gottesdienst für alle Anwesenden tatsächlich zu einer – wie es der Titel verhieß – „Sternstunde“ werden möge. Nachdem man nur wenig sehe, sei man herausgefordert, umso mehr zu hören, zu fühlen und vielleicht sogar zu riechen. In der Tat tat sich allen Besuchern in den dunklen Kirchenbänken bei der nunmehr bereits zweiten „Black light Edition“ des katholischen Dekanats eine innig-ergreifende Reise für Augen und Ohren auf; konnte jeder von ihnen seine ganz persönliche „Sternstunde“ erleben – Ein Thema, das wie ein roter Faden die vom Dekan zelebrierte und vom Vorbereitungsteam mit ausgestaltete Heilige Messe durchzog. Als einzige Lichtquelle brachte eine Schwarzlichtlampe weiße und neonfarbene Gegenstände zum Leuchten, ließ diese förmlich durch die Luft schweben, auf wundersame Weise verschwinden; spielte das Sichtbare mit dem Unsichtbaren. Frei von Ablenkungen jeglicher Art, richtete das Spiel mit Dunkelheit und Licht den Blick gezielt auf das Wesentliche, ließ die Seele zur Ruhe kommen. Veranstalter des – nach der Premiere im vergangenen Jahr im Wallenfels – zweiten Schwarzlicht-Gottesdienstes war die Pfarrei Steinberg, das Seelsorge-Team des Katholischen Dekanats Kronach sowie der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Regionalverband Kronach-Teuschnitz mit vielen Helfern im Vorder- und Hintergrund.

Christliche Botschaft im Schwarzlicht

Zukunftsangst, Einsamkeit, Selbstbewusstsein „Ich fühle mich klein“ – Diese Steine holten Petrus, Jakobus und Johannes aus ihren Rucksäcken, um sie dann vor den Altar zu legen. Jesus erzählte ihnen dabei eine Sternengeschichte aus den alten Büchern. Als Jesus mit ihnen den Gipfel des Berges erreichten, legten sich seine Freunde schlafen. Jesus betete auf dem Berg. Da geschah etwas Sonderbares: Jesus begann zu leuchten. Alles leuchtete an ihm: Seine Augen, sein Gesicht, sein Gewand. Er leuchtete wie die Sterne. Die Jünger, die bei ihm waren, öffneten die Augen. Sie spürten: Gott ist mit Jesus, Gott ist in Jesus.

„Ich denke, wir alle kennen Sternstunden“, bekundete die Sprecherin in ihrem geistlichen Impuls. Da gibt es die persönlichen Sternstunden in unserem eigenen Leben – wie die Geburt eines Kindes, den bestandenen Führerschein, den erfolgreichen Abschluss der Schulzeit, des Studiums oder einer Ausbildung oder einfach auch ein kurzer Plausch mit einer liebgewonnenen Freundin – Allesamt kleine Sternstunden, an die man sich gerne zurückerinnere, die einem gut getan hätten und von deren Erfahrungen wir noch lange zehren könnten. Dann gib es noch die großen Sternstunden in der Weltgeschichte wie zum Beispiel die erste Mondlandung 1969, die deutsche Wiedervereinigung 1990 sowie ein Papst aus Bayern 2005. „Sternstunden – Das

sind Zeiten, in denen das Leben aufleuchte, heller strahle als sonst. Da zählt nur der Augenblick, der Moment, der so schön ist, dass man ihn für immer festhalten möchte“, sinnierte sie. Doch wir wüssten, dass kein Augenblick ewig dauern könne. So wie der Starlight-Moment in unser Leben trete, so verschwinde er auch wieder, und wir erwarteten voller Sehnsucht den nächsten. Auch im Glauben könnten wir Sternstunden haben: Ein Erlebnis, wo wir sagen, da hatte Gott seine Hände im Spiel.

Mit Gottes Hilfe, darin zeigte sie sich sicher, könnten wir viele goldene Sternstunden in unserem Leben erwarten. Man müsse aber offen und bereit sein, um diese Momente nicht zu verpassen. Wir alle seien angehalten, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, um solche Sternstunden besonders zu diesen Menschen zu bringen, die es schwer in ihrem Leben haben, und denen ein Starlight sichtlich guttun würde.

Ein eindrücklicher Moment war, als heliumgefüllte schwarze Luftballons mit Leuchtsternen bemalt zu jeder Fürbitte aufstiegen. Musikalisch stimmungsvoll begleitet wurde der bewegende Gottesdienst, für deren Ausgestaltung ein Vorbereitungsteam des Katholischen Dekanats mit zahlreichen Freiwilligen verantwortlich zeichnete, von einer sich für diesen Anlass zusammengefundene Band aus der Pfarrei Steinberg. Die von hinten durch das Kirchenschiff schwebenden Klänge ließen den abgedunkelten Kirchoraum im Rhythmus der Töne schwingen.

Am Ende zogen alle, reich beschenkt mit Licht und Segen, fröhlich beschwingt hinaus in den dunklen Abend. Als kleine Erinnerung gab es einen Stern-Anhänger für alle Besucher. Vor dem Gotteshaus konnten sich diese beim Pfarrgemeinderat Steinberg mit kleinen Köstlichkeiten stärken und bei guten Gesprächen über das soeben Erlebte verweilen – Ein Angebot, von dem gerne Gebrauch gemacht wurde. hs



Der Schwarzlicht-Gottesdienst in St. Pankratius Steinberg faszinierte mit eindrücklichen Schwarzlicht-Effekten.



Die Racker der Kita St. Josef Wilhelmsthal freuen sich über zwei Kinder-Tablets.

Großes Herz für Kindergarten und Kinder-Feuerwehr

Wilhelmsthal – Einmal mehr zeigte Heike Seliger ein großes Herz für den Nachwuchs. Dieses Mal bedachte sie den Wilhelmsthaler Kindergarten und die Kinder-Feuerwehr mit Spenden von je 300 Euro.

Im November letzten Jahres verwandelte Heike Seliger den Außenbereich ihres Friseursalons im Burgweg in Wilhelmsthal in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Mit ihrem „Winterzauber“ schenkte sie nicht „nur“ der Bevölkerung schöne gemeinsame Stunden im Advent, sondern gab sie zudem vielen heimischen Anbietern die Möglichkeit, sich und ihre Schätze in festlicher Atmosphäre einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren. Dabei war auch für das leibliche Wohl mit selbstgebackenen Kuchen und Bratwürsten vom Grill sowie Kaffee und weiteren Getränken bestens gesorgt. Die Erlöse aus diesem Verkauf von 600 Euro spendete sie nun jeweils zur Hälfte dem katholischen Kindergarten St. Josef Wilhelmsthal sowie den „Löschwichteln“ der Kinder-Feuerwehr.

Mit dem – erstmals abgehaltenen – kleinen vorweihnachtlichen Highlight wollte Heike Seliger vor allem das in unserer Region, gerade auch im Landkreis Kronach, so umfangreich vorhandene Angebot an kreativen Hobbykünstlern unterstützen. Eine Intention, die voll aufging, stieß doch die Aktion gleich bei ihrer Premiere auf einen tollen Zuspruch von weit über 100 Besuchern. Sie alle durften sich über ein liebevoll zusammengestelltes Angebot folgender Anbieter freuen: „Scharfe Soßen“, Wöfla's Hofladen (Eier, Eierlikör, Nudeln etc.), Anjas Dekohäuschen, Nina Pfadenhauer („momentlichkeiten“), Marias Plotterwerkstatt, Judith Weber (Keramik), Brigitte Buckreus (Naturkränze), Carina Roos (Näharbeiten), Laura Schlegel (Ernährungsberatung & Personaltraining), Sabine Weiß (Deko), Ilse Stauch (Zürdelsocken), Lydia Schiefner (gestrickte

Socken), Sebastian Scherbel (Holzarbeiten), „Naturseele“ Antje Förtschbeck sowie Maria Geistdörfer und Heike Seliger selbst (Badezusätze, Pflegeöle etc.)

Von der Spende schaffte der Kindergarten zwei Kinder-Tablets an, womit ein großer Wunsch der Jungen und Mädchen in Erfüllung ging. Mit den transportablen Mini-Computern – eine für jede Gruppe – möchte man, so Kita-Leiterin Johanna Schirmer, die Basis der Medienkompetenz schaffen, die den Kindern später einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien ermöglicht. Dank der großzügigen Unterstützung konnten zudem alle 26 Mitglieder der Kinder-Feuerwehr mit neuen, leuchtend gelben und reflektierenden Warnwesten, natürlich mit dem „Löschwichtel“-Logo, ausgestattet werden. Die Freude bei Maria Geistdörfer und ihrem Team ist umso größer; feiern doch die Nachwuchs-Floriansjünger – mittlerweile eine der größten Kinder-Feuerwehren im Landkreis – 2026 schon zehnjähriges Bestehen. Somit steht im kommenden Jahr, zusammen mit dem 150-jährigen der Feuerwehr Wilhelmsthal, gleich ein Doppel-Jubiläum an.

Heike Seliger nutzte die Gelegenheit, sich bei den engagierten Mitarbeiterinnen im Kindergarten sowie dem ehrenamtlichen Betreuer-Team der „Löschwichtel“ für ihren großen Einsatz zu bedanken – Ein Dank, den Johanna Schirmer und Maria Geistdörfer gerne zurückgaben; hatte sie doch Heike Seliger schon in der Vergangenheit mehrmals mit großzügigen Spenden bedacht.

hs

Die Wilhelmsthaler „Löschwichtel“ präsentieren stolz ihr neues „Outfit“ – gelbe Warnwesten, natürlich mit ihrem „Löschwichtel“-Logo.





Therapiehund Willi begeistert Kinder im Kindergarten St. Josef in Wilhelmsthal

Wilhelmsthal – Ein besonderer Vormittag erwartete kürzlich die Kinder im Kindergarten St. Josef in Wilhelmsthal. Willi, ein freundlicher Labrador und ausgebildeter Therapiehund, sorgte für strahlende Gesichter und bereitete 22 Kindern einen aufregenden und lehrreichen Tag.

Unter der Leitung von Frauchen Lisa Michl lernten die Kinder nicht nur, wie man sich richtig einem Hund nähert, sondern auch, wie man ihm respektvoll begegnet und ihn pflegt. Willi, der als „Lehrmeister“ fungierte, zeigte den Kindern auf spielerische und zugleich pädagogische Weise den richtigen Umgang mit Hunden. Dabei konnten die Kinder nicht nur ihr Wissen erweitern, sondern auch ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen, sowie ihr Selbstvertrauen stärken. Die Kinder waren neugierig und voller Freude dabei, als sie von Willi, Maja und Kasperle lernten.

Willi ist ein Mitglied des Vereins Therapiehunde Deutschland e.V., der deutschlandweit Programme anbietet, bei denen

speziell ausgebildete Hunde gezielt eingesetzt werden. Vom Lesehund, der Kinder bei der Verbesserung ihrer Lesefähigkeiten unterstützt, bis hin zum Therapiehund, der in Kindergärten und Schulen zum Einsatz kommt – die Möglichkeiten sind vielfältig und bieten einen unschätzbaren Mehrwert.

Therapiehunde sind zudem auch in Seniorenheimen, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäusern und Hospizen im Einsatz, wo sie eine wichtige Rolle im sozialen und emotionalen Wohlbefinden der Menschen spielen.

Zum Abschluss des Besuchs erhielt jedes Kind einen Hundestempel sowie eine Urkunde, die ihren respektvollen Umgang mit Willi und ihren außerordentlichen Mut würdigte.

Der Vormittag mit Willi war ein voller Erfolg. Der Labrador hat nicht nur die Herzen der Kinder erobert, sondern auch eine wertvolle Erfahrung hinterlassen – eine, die den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Brandschutzerziehung im Kindergarten: Spielerisch lernen, richtig zu handeln

Wilhelmsthal – Feuer übt auf Kinder eine große Faszination aus – gleichzeitig birgt es auch Gefahren. Um die Kleinsten frühzeitig für das richtige Verhalten im Brandfall zu sensibilisieren, wurde im Kindergarten St. Josef in Wilhelmsthal eine Brandschutzerziehung durchgeführt.

Unter der Leitung des Ersten Kommandanten der Feuerwehr Wilhelmsthal, Christian Peter, lernten die Kinder, wie sie sich im Brandfall richtig verhalten, wie ein Notruf funktioniert und welche Aufgaben die Feuerwehr übernimmt. Besonders spannend war die Vorführung eines echten Feuerwehrmanns, der sich vor den Augen der Kinder mit Atemschutzgerät und Maske ausrüstete. Gespannt beobachteten die Kinder, wie sich seine Stimme unter der Maske veränderte und wie schwer die Schutzausrüstung war.

Die Brandschutzerziehung vermittelte auf spielerische Weise, dass Feuer sowohl gefährlich als auch nützlich sein kann – wenn man verantwortungsvoll damit umgeht.

Christian Peter wurde bei der Durchführung vom Stellvertretenden Kommandanten Dominik Fischer und Feuerwehrkamerad Marcel Hopfenmüller tatkräftig unterstützt. Am Ende des Tages waren sich alle einig: Brandschutzerziehung ist nicht nur wichtig, sondern macht auch großen Spaß! Die Kinder konnten

wertvolles Wissen mit nach Hause nehmen – Wissen, das im Ernstfall Leben retten kann. Jedes Kind erhielt außerdem einen Turnbeutel, der mit verschiedenen kleinen Geschenken rund um das Thema Feuerwehr gefüllt war.





Unsere Senioren informieren

Wilhelmsthaler Senior(inn)en zu Gast im Bayerischen Landtag

» Auf Einladung des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Hans Gareis und perfekt organisiert von Antje Tries unternahm eine Reisegruppe aus dem Gemeindegebiet eine Busfahrt nach München.

Bei einer Führung im Maximilianeum erfuhren die Teilnehmer viel über die Organisation und die Aufgaben des Bayer. Landtags.

Im Plenarsaal folgte eine angeregte Diskussion mit dem Abgeordneten Jürgen Baumgärtner.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Kantine des Landtags wurde das Zentrum der Landeshauptstadt München zu Fuß erkundet oder dem Hofbräuhaus ein Besuch abgestattet.

Auf der Heimfahrt war man sich einig, zusammen einen wunderschönen Tag verbracht zu haben. Dank gilt dem Seniorenbeauftragten Hans Gareis für sein Engagement. Er versprach den Teilnehmern, weitere Ausflüge zu organisieren.



Das Foto zeigt die Gruppe auf der Treppe des Maximilianeums mit dem Landtagsabgeordneten Jürgen Baumgärtner.

Foto: Antje Tries



Fotofreunde war das Topthema

Steinberg – Fröhlich, lustig und bunt ging es am Wochenende bei der „Staaberche Fousanaocht“ zu. Die jeweils rund fünfsündige Supergaudi umfasste dabei alles, was das Narrenherz begehrt.

Erwartungsgemäß das Top-Thema der Narretei waren die Fotofreunde; feierten diese doch Doppeljubiläum. Vor 40 Jahren gegründet; sind diese nunmehr schon zum 25. Mal mit ihrer Tagesschau auf Sendung. Die Fousanochts-Paparazzi Herbert Agel und „Mr. Tagesschau“ Thomas Stadelmann zieren den Orden; die „Dunkelkammer“-Bar wurde von den Brandlöschern entsprechend geschmückt und auch in mehreren Auftritten „huldigten“ verschiedene Akteure den „Knipsern“, die natürlich auch in diesem Jahr brandaktuelle Nachrichten aus Politik, Sport und den Wirtschaften vermeldeten.

„Mije senn in Staaberch fenn Glück geküsst, dass bei uns dä Fotoclub zu Hause ist. Denn su wätt fleisch dokumentiert, woss alleweil im Doof passiert“, lobte Faschingspräsident Wolfgang Förtsch, der die Fotofreunde vor vier Jahrzehnten gegrün-

det hatte. Fan ist auch der „Heiligenschrubber“, der sinnierte: „In dä Bütt hommsa seit Onfong oh denn gleichn Loewe Fernseh Apparat debbei, obbe des Sacko femm Thomas könnnt noch älter sei“. Der alles wissenden Gallionsfigur boten sich abermals viele Steilvorlagen aus dem Dorfgeschehen; wie die neue bis nach Weißenbrunn zu hörende Sirene auf der Kläranlage, ihren Einsatz am Ostermorgen leicht verpassende Staaberche Musik, Stromschloch-gefährdete elektrische Wärmesocken für Pater Haagen, eine speiende Männerballett-Trainerin sowie ein Staaberche, der beim Völkerverständigungs-Besuch des Zigeuner-Faschings Wilhelmsthal einen aufsehenerregenden Sturz „femm Suhl runte“ praktizierte. Einen nicht minder bühnenreifen Auftritt legte Letzterer gemeinsam mit seinem Partner auch beim Staaberche Fasching aufs Parkett. Die „RMG ohne R“ (Christian Engelhardt und Sebastian Baierlipp) unterstützten die Fotofreunde beim Fotografieren des Faschings. Fotomotive ergaben sich mehr als genug, darunter Deutschlands großer Freibergesichter-Club – sprich die dauerdurstigen Elferräte.





Aus Vereinen und Verbänden

Die Stimmung beim Zigeunerfasching war einmal mehr großartig

» **Wilhelmsthal** – Mit tollen Showeinlagen, vielen Gags und jeder Menge Musik hat auch heuer wieder der Wilhelmsthaler Zigeunerfasching gezündet. Schnell herrschte unter den vielen närrischen und bunt kostümierten Gästen eine großartige Stimmung. Der Abend begann schon fulminant mit „The greatest Showman“, als alle Beteiligten die Bühne rockten.

Martin Schreiner führte dabei durch das mitreißende Programm. Im Laufe des Abends gab er bekannt, dass er nach 25 Jahren an der Spitze des Vereins die Führungsaufgaben an Sven Bülling und Manuel Schön Müller abgegeben hat. Es gab gespielte Witze und die Rubin-Garde aus Marktrodach kam als Gäste auf die Bühne. Der TSV Wilhelmsthal zeigte, dass er auch einen grandiosen Auftritt mit Mülltonnen hinbekam. Erich und Erika hatten mit ihrem Telefon-Sex-Angebot ein Desaster erlebt

und steckten nun in einer Krise. Zu den Gästen zählten auch das Steinberger Prinzenpaar Jens I. und Sabrina I..

Ein weiteres Highlight war die Darstellung, was beim echten Froschkönig passierte. Die Begeisterung schlug beim furiosen Auftritt des „Männerballetts“ über. Es war einfach großartig, was sich die Männer ausgedacht hatten. Eine Shownummer mit menschlichen Marionetten riss ebenso alle mit wie ein Auftritt „Aladin“, ein Amerika-Tanz oder ein Abba-Medley. Die „4a“ zeigte, wie es heute in der Klasse zu geht.

Dann war es wieder so weit. Die Bar öffnete und auf der Bühne fanden nur noch Show-Acts statt, bei denen die Stimmung auf den Siedepunkt kam. Es wurde dabei nicht nur viel gelacht, zu späterer Stunde schwang man dann auch noch fleißig das Tanzbein, angetrieben von fetziger Musik. *Rainer Glissnik*



Oben: Furiose Show zum Auftakt.



Links: Wieder ein furioser Auftritt: Das Männerballett.



Unten: Auftritt als „Aladin“.



Bunter Gaudiwurm auf dem Eichsberg. Bei Zwischenstopps erfreute das närrische Völkchen mit kleinen Tanzeinlagen.

Wilhelmsthaler Kindergarten schmeißt Open-Air-Faschingsparty

» **Wilhelmsthal** – Seit über 30 Jahren richtet der katholische Kiga St. Josef Wilhelmsthal am Faschings-Freitag einen fröhlich-bunten Gaudiwurm aus. Nun machte das närrische Völkchen erneut den Eichsberg unsicher.

Begleitet von fetzigen Rhythmen und einem kleinen musikalischen Motto-Faschingswagen, setzte sich der schön anzuschauende Zug zur Mittagszeit am Kindergarten in Bewegung. Vertreten waren alle Kita-Kinder – von den Dreikäsehochs aus der „Bergwichtel“-Kinderkrippe bis zu den Großen vom „Mauseloch“ oder aus der „Raupenstube“, die heuer in die Schule kommen. Sie alle führten voller Stolz ihre phantasievollen Kostümkreationen vor und brachten zum Endspurt der diesjährigen Faschingssaison – nach den beiden Zigeuner-Faschings der Erwachsenen und der Kinder – den Berg noch einmal mächtig zum Beben.

Partymeile Wilhelmsthal

An verschiedenen Stationen machte die fröhliche Gemeinschaft Halt, um mit kleinen Showacts und Tänzen die Gäste am Wegesrand zu erfreuen. Gemeinsam wurde unter anderem zu

„Wir fahren mit dem Bob“, „Hokey Pokey“, „Cordula Grün“, „Guck mal diese Biene da“ und dem „Körperteil Blues“ getanzt und gepost, dass es eine wahre Freude war. Teilnehmer wie Zaungäste hatten ihre helle Freude an dem Faschingsspektakel, bei dem eine Spaßrakete nach der anderen zündete. Es bildeten sich Polonaisen und auch der ein oder andere Schabernack wurde getrieben. Immer wieder wurde auch von den Jungen und Mädchen sowie dem Kiga-Team der Faschingsruf „Kindergarten Helau“ angestimmt. Auf jeden Gruß folgte sofort die Reaktion der Zuschauer – einfach Stimmung pur!

Für ihr Mitwirken an der Super-Gaudi wurden – auch das hat Tradition – alle kleinen Faschingsfans und Gäste anschließend mit leckeren Bratwürsten von der Metzgerei Peter sowie Getränken belohnt. Dort klang auch die bunte Open-Air-Faschingsparty aus. hs

Rathaus am 2. Mai geschlossen!

Das Rathaus ist am Freitag, 2. Mai, nicht besetzt. Wir sind wieder am Montag, 5. Mai, für Sie da.

Impressum

Mitteilungsblatt Wilhelmsthal

Amtsblatt der Gemeinde Wilhelmsthal mit ihren Gemeindeteilen Effelter, Lahm, Hesselbach, Wilhelmsthal, Gifting, Steinberg, Eibenberg und Roßlach
Das Mitteilungsblatt Wilhelmsthal erscheint monatlich kostenlos zum Beginn des Monats.

- » Herausgeber, Druck und Verlag: Appel & Klinger Druck und Medien GmbH, Bahnhofstraße 3 a, 96277 Schneckenlohe, www.ak-druck-medien.de
- » Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Inhalt sowie den Anzeigenteil: Die Erste Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal Susanne Grebner, OT Steinberg, Wöhrleite 1, 96352 Wilhelmsthal

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weiter gehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die nächste Ausgabe des Wilhelmsthaler Mitteilungsblattes erscheint am 30. April 2025.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 16. April 2025.

Bitte geben Sie bis spätestens an diesem Tag Ihre Texte und Anzeigen bis 10.00 Uhr im Rathaus ab!

Spätere Einlieferungen können nicht mehr berücksichtigt werden!



Senden Sie Ihre Daten per E-Mail an: mitteilungsblatt@wilhelmsthal.de



Bunter Gaudiwurm durch Steinberg

Steinberg – Nach den beiden furiosen Büttenabenden ging es auch beim bunten Gaudiwurm durch den schönen Schrubber-Ort hoch her. Die Wahnsinns-Stimmung packte Teilnehmer wie Zaungäste.

Die große und kleine Prinzengarde, die Showtanzgruppe, das Prinzenpaar mit seinem Elferrat, die „Abenteuerland“-Kinderturngruppe des TSV Steinberg und viele weitere Protagonisten der „Staaberche Fousanocht“; vor allem aber viele Kinder – Sie alle belagerten am Sonntag die Straßen Steinbergs. In Action beim schön anzuschauenden Farbenspiel waren auch die diesjährigen Ordensmotive, „Mr. Tagesschau“ Thomas Stadelmann sowie Herbst Agel von den Fotofreunden, die die Narretei für die Nachwelt dokumentierten.

Los ging es erneut mit einem traditionellen „Warm-Up“ beim Kindergarten-Parkplatz – Ein Angebot, das von Staaberchs Faschingselite gerne angenommen wurde. Wie immer legte das „vorgeglühte“ lustige Völkchen beim Umzug einen Zwischenstopp in der Ortsmitte von Steinberg ein, wo der Musikverein mit einem schmissigen Ständchen und das Prinzenpaar traditionell mit einem Prinzentanz die Zuschauer erfreute.

Von dort aus schlängelte sich der kunterbunte Zug weiter bis zum Kinder-Fasching in der Kronachtalhalle. Die Spitze des Gaudiwurms bildete die kleine Prinzengarde, vor der Showtanzgruppe und dem Musikverein. Dahinter winkten die – hoheitlich im schicken Cabrio chauffierten – holden Regenten von Staaberch, Prinz Jens I. und Prinzessin Sabrina I., ihren Untertanen würdevoll zu; animierten sie aber auch zum Mitsingen und Mitschunkeln. Begleitet wurden die Hoheiten vom Aushängeschild der „Staaberche Fousanocht“, der Prinzengarde. Der Elferrat wurde angeführt von Faschings-Präsident Wolfgang Förtsch. Es folgten die Jungen und Mädchen des „Kinderabenteuerlands“ sowie viele weitere junge und junggebliebene Faschingsfans.

Ein ums andere Mal wurde der Schlachtruf „Staabersch Schrubb Schrubb“ angestimmt. Die jüngsten Zaungäste durften sich am Wegesrand wieder über allerhand Süßigkeiten freuen, während den Erwachsenen an Fasching Sekt auch aus Plastikbechern schmeckte.

hs



Prinzentanz beim Zwischenstopp in der Dorfmitte



Elferrat



Musikverein Steinberg



Das Staaberche Prinzenpaar Jens I. und Sabrina I. mit seinem Hofstaat.



Die kleine Garde begeisterte mit ihrem mitreißenden Gardetanz.



Die „Schatzi schenk mir ein Foto“-Gruppe des „Abenteuerland“ würdigte die Fotofreunde Steinberg mit einem Auftritt.

Staaberche Faschings-Nachwuchs feiert wie die Großen

Steinberg – Während die Erwachsenen bei den beiden Büttenabenden groß in Fahrt waren, stand ihnen am Sonntag der Staaberche Nachwuchs in nichts nach. Der Musikverein Steinberg schmiss eine Faschingssause für Jung und Junggeblieben.

Nicht nur die Jüngsten aus dem Schrubberdorf und der umliegenden Orte freuen sich auf die Kinder-Fousanocht. Auch alle junggebliebenen Faschingsfans und insbesondere die Omas und Opas sind begeisterte Zuschauer – vor allem, wenn man die eigenen Enkel als Mitwirkende des Programms sehen kann. Einmal mehr hatte sich der Musikverein Steinberg unter Vorsitz von Andrea Baierlipp einiges einfallen lassen. Schauplatz des närrischen Treibens war erneut die Kronachtalhalle. In Reihen der Ehrengäste sah man das diesjährige Prinzenpaar, Prinzessin Sabrina I. und Prinz Jens I., samt Hofstaat. Die holden Regenten bekundeten, wie gerne sie dem Nachwuchs ihren Besuch abstatten.

„Schrubb schrubb, ihr Staaberche Narrenleut, nach den zwei Büttenabenden begrüßen wir euch heut. Nach den Büttenabenden kommt jetzt der nächst Hit – und wir hoffen, alle Kinder machen wieder mit“, wünschte sich der Prinz. Dem konnte sich seine liebeizende Prinzessin nur anschließen: „Heut sind unsra Klann die großen Stars; wir wünschen euch ganz viel Spaß. Heut wird noch amol viel gelacht, getanzt und gsunga, bis die Bühna kracht.“ Ein großes Anliegen war ihnen der Dank an den Musikverein, der am Wochenende im Dauereinsatz war: „A groß Vergelt's Gott müss me noch o unre Musik richt, auf die könne me o unnen Fasching nier verzichten. Die homm o die zwaa Büttenabende an Superjob gemocht und heut gebn sa nachmal

alles; des is a Sach“. Den Majestäten oblag es auch, mit dem traditionellen Prinzentanz das Spektakel zu eröffnen.

Natürlich griff der begeisterte Faschingsnachwuchs auch selbst ins närrische Geschehen ein; sodass sich die Besucher noch einmal an einigen Top-Auftritten der Büttenabende erfreuen konnten. Die kleine Garde zeigte erneut ihren mitreißenden Gardetanz, mit dem sie schon an den Vortagen ihrem Publikum gewaltig eingeheizt hatte. Trainiert werden die Tanzmariechen von Lea Roth und Tina Kastner. Gleich mit zwei Gruppen war die „Abenteuerland“-Kinderturngruppe des TSV Steinberg unter Leitung von Carina Jakob vertreten. Die „Alles ist bunt“-Gruppe machte ihrem Namen alle Ehre; tanzte und turnte, dass es eine wahre Freude war. Der Auftritt der „Schatzi schenk mir ein Foto“-Gruppe war eine Hommage an die Fotofreunde Steinberg, die heuer ein Doppeljubiläum feiern – 40-jähriges Bestehen und 25 Ausgaben ihrer Tagesschau – und auch den diesjährigen Orden zieren. Das Publikum tobte!

Bei „Animation nonstop“ sorgten die Showtanzgruppen-Mädels Lilli, Lotta, Ida und Sophia mit lustigen Spielen und Tänzen für Kurzweil, Spaß und Unterhaltung. Gerne nutzten alle großen und kleinen Helden die Gelegenheit, sich noch einmal richtig austoben zu können. Die Stimmungshits des Musikvereins ließen den Spaßfaktor konstant ansteigen. Wie immer hatten die Musikanten eine dicke Tasche voller Naschwerk dabei, mit dem sie die jungen Faschingsfans beschenkten. Ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt wurden ihnen Getränke und Bratwürste. Gerne angenommen wurde auch das große Kuchenbuffet.

hs



Aus Vereinen und Verbänden

Ausgelassene Stimmung beim Hesselbacher Kinderfasching

Hesselbach – Die Jugendgruppe Hesselbach bereitet jung und junggeblieben eine fröhlich-bunte Faschings-Party voller Spaß und guter Laune.

Ausrichter des Gemeinschaftsprojekts „Hesselbacher Kinder-Fasching“ sind seit rund 30 Jahren die Vereine der örtlichen Dorfgemeinschaft. Lange Zeit hatte die DG die Kinder beim Fasching selbst „bespaßt“. Ab 2013 übernahmen dies die engagierten Jugendlichen der ein Jahr vorher wiedergegründeten Jugendgruppe, die seitdem das Dorfleben in vielfacher Art bereichert.

Die Jugendlichen hatten auch in diesen Fasching wieder viel Vorarbeit und Zeit investiert. Sie legten den Ablauf fest, schmückten den Saal sowie die Bühne und organisierten kleine Preise; alles eigenverantwortlich – sehr zur Freude der vielen

kleinen und großen Gäste sowie Alexander Hoderlein von der Dorfgemeinschaft Hesselbach, der die zahlreichen Besucher im proppenvollen – im närrischen Glanz erstrahlenden – Gemein-dehaus willkommen hieß.

Faschingsfans jeden Alters konnten sich bei Tänzen wie zum „Fliegerlied“, Polonaisen durch den Saal sowie lustigen Geschicklichkeit-, Reaktions- und Schnelligkeits-Spielen wie Luftballon-Treten, der „Reise nach Jerusalem“ und Mohrenkopf-Essen nach Herzenslust austoben. Die Gewinner erhielten kleine Geschenke und Süßigkeiten; aber auch die anderen Teilnehmer wurden für ihr Mitmachen mit Trostpreisen belohnt. Kaffee und Kuchen sowie kleine Imbisse wurden zu familienfreundlichen Preisen oder gar gratis angeboten. Erst am frühen Abend fand die Party ihr Ende. hs



Bilder: Beim Hesselbacher Kinderfasching herrschte ausgelassene Stimmung.



STERN  APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Rodacher Straße 13 a · 96317 Kronach
Tel. 09261/51650 · Fax 09261/51553
www.stern-apotheke-kc.de

**Wir liefern  täglich
Medikamente in die
Gemeinde Wilhelmsthal.**

**Wir beraten Sie gerne
und stehen für jegliche Fragen
zu Ihrer Gesundheit
zur Verfügung.**

**Ihr Team der Stern- und
Süd-Stern-Apotheke.**



SÜD-STERN  APOTHEKE

Dr. Michael Raschpichler e. K.
Kulmbacher Straße 40 · 96317 Kronach
Tel. 09261/962320 · Fax 09261/9623222
www.sued-stern-apotheke-kc.de



VIVA LA MUSICA

GEMEINSCHAFTSKONZERT

Musikverein Wilhelmsthal 1896 e.V.

MUSIKVEREIN Hesselbach e.V.

TURNHALLE WILHELMSTHAL

26. APRIL 19:00 UHR

WEITERE INFOS:
www.mv-hesselbach.de
www.mv-wilhelmsthal.de

150 Jahre FF Hesselbach
23.- 25. Mai 2025

Freitag 23.05.
 17 Uhr **Gaudi Feuerwehrolympiade**
 19 Uhr **Bieranstich** mit *Brass'd'scho*

Samstag 24.05.
 Einlass 19 Uhr
 20 Uhr **Großer Partyabend** mit *DIE HAUMDAUCHER*

Sonntag 25.05.
 8:45 Uhr Kirchenparade und Festgottesdienst
 10 Uhr **Weißwurstfrühschoppen** mit unserem Musikverein
 13:30 Uhr **Großer Festumzug** anschließend Familiennachmittag mit dem MV Wilhelmsthal

Kaiserhöfer TRADITIONSBIER
 BÖHM METZGEREI
 Musikverein Wilhelmsthal 1896 e.V.

SSV LAHM-HESELBACH
 1963

Einladung zur Jahreshauptversammlung des SSV Lahm - Hesselbach

am Freitag, den 11.04.2025
 Beginn: 19 Uhr im Sportheim Hesselbach

Tagesordnung:

1. Begrüßung & Totengedenken
2. Bericht Schriftführer, Verlesung Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht 1. Vorsitzender
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer & Entlastung der Vorstandschaft
6. Bericht der Spartenleiter
7. Neuwahl der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses
8. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins.

Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des SSV-Lahm Hesselbach.

P.S.:
 Jeden 1. Freitag im Monat ist unsere Alm für Alle geöffnet!
 Jeden 2. Freitag im Monat Darten in der Alm ! Beginn jeweils 19 Uhr
 Für Geburtstage und Familienfeiern vermieten wir unser Sportheim bzw. unsere Alm zu günstigen Konditionen!
 Ansprechpartner Gerd Appel: 0171/523 22 24

Hundesalon am Forsthaus

Am Forsthaus 5 · 96352 Wilhelmsthal · Tel. 09260 – 96 47 209
 Termine nur nach Vereinbarung: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
www.hundesalon-am-forsthaus.de Inh. Jürgen Roselieb

Die perfekte Pflege für Ihren Vierbeiner.
 Ob Wash-&-Go-Service oder Komplettpflege – jeder Hund ist für mich etwas Besonderes.



Aus Vereinen und Verbänden

Jahreshauptversammlung des OGV Effelter

Effelter – Zur Jahreshauptversammlung des OGV Effelter hieß Ottmar Löffler neben dem Kreisvorsitzenden Fritz Pohl und Gemeinderat Thomas Pfadenhauer auch etliche Mitglieder willkommen.

Beim Lied „Die letzte Rose“ gedachte man der verstorbenen Vereinsmitglieder. Ein besonderes Gedenken galt Dominik Löffler. Nachdem Schriftführerin Isa Pfadenhauer das Protokoll verlesen hatte, gab Kassier Klemens Löffler einen detaillierten Kassenbericht. Der 1. Vorsitzende konnte von einem arbeitsreichen Vereinsjahr berichten. Neben den üblichen Arbeiten wie Mähen der gemeindlichen Flächen und Heckenschnitt, wurde auch wieder der Osterbrunnen aufgestellt. Des Weiteren wurde in Zusammenarbeit mit dem Wasserwirtschaftsamt ein Steg unterhalb der Effelter Mühle errichtet. Die finanzielle Zuwendung für diese Maßnahme von Seiten der Gemeinde wurde an die Elterninitiative zum Spielplatzneubau weitergegeben. Selbstverständlich war es für den OGV Effelter auch, die Bepflanzung der Außenflächen rund um das neue Dorfgemeinschaftshaus zu übernehmen.

Nicht nur die Ortsverschönerung liegt den Gartlern am Herzen, sondern auch der Naturschutz. So wurden wieder etliche Nistkästen für verschiedene Vogelarten aufgehängt. Auch bei den dörflichen Festen und Vereinsfeiern war der Gartenbauverein aktiv. Neben der regen Beteiligung beim Weihnachtsmarkt, konnte eine vereinseigene Mannschaft beim Menschenkickerturnier des Sportvereins sogar den 1. Platz belegen.

Das Hauptaugenmerk für 2025 liege auf der Gestaltung der 40-Jahrfeier des Vereins. Dieses Jubiläum werde man am 18. Mai mit einem Gottesdienst, Frührschoppen und Familiennachmittag begehen. Natürlich werde man auch wieder einen

Beitrag zum bevorstehenden Apfelfest leisten. Kevin Fritsch berichtete in Vertretung für die Jugendleiterinnen, dass die Kinder im vergangenen Jahr wieder Müll gesammelt hätten und die Nistkästensäuberung durchgeführt hätten.

Der Kreisvorsitzende Fritz Pohl dankte dem Verein mit seinem rührigen Vorsitzenden für die engagierte Arbeit und die gezielte Einbindung der Kinder und Jugendlichen. Er stellte die anstehenden Aktionen des Kreisverbandes vor und lud zu diesen ein. Auch Gemeinderat Thomas Pfadenhauer dankte dem Verein, da er der Gemeinde viel Arbeit abnehme. Einstimmig beschlossen die Anwesenden eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, da dies auch beim Landesverband geschehen war.



@freepik.com

Freiwillige Feuerwehr Steinberg

**SAVE THE DATE
ACTIONDAY**

02.08.2025

Verbringe mit der Feuerwehr Steinberg einen Tag voller Spiele, lustigen Aktionen und schönem Abendprogramm beim Actionday.

Anmeldung und Infos über unsere Website!
(Anmeldeschluss 19.07.2025)

Oder per WhatsApp  unter: 0175/620379

www.fw-steinberg.de

Freiwillige Feuerwehr Steinberg

Liebe Kinder, 

wir laden euch alle Herzlich zur

Ostereiersuche

am **12.04.2025**
um **15:00 Uhr**

bei der Mehrzweckhalle in Steinberg ein.

Anmeldungen unter:
Sarah Grieshammer : 0177/6466932
Dominik Zwosta : 0179/5910866

Vereinsveranstaltungen für Kinder unter 6 Jahren nur in Begleitung der Eltern



Wechsel an der Vereinsspitze der Feuerwehr Effelter

Effelter – Timo Schmidt ist der neue Vorsitzende der Feuerwehr Effelter. Er löst Josef Pfadenhauer ab, der bei den turnusgemäßen Wahlen vor zwei Jahren bereits seinen Abschied angekündigt hat. Nach 32 Jahren im Feuerwehrdienst, zunächst als Kommandant und später als Vorsitzender, hat er die Feuerwehr Effelter in den letzten Jahrzehnten geprägt. Zweiter Vorsitzender Markus Appel würdigte in der Jahreshauptversammlung die Verdienste des scheidenden Vorsitzenden und überreichte ein Präsent. Zuvor blickte Josef Pfadenhauer auf das vergangene Jahr zurück und zeichnete langjährige Mitglieder aus. Er sprach dabei von einem regen Vereinsleben, welches vor allem bei Festen zu verzeichnen war.

Vor zwei Jahren habe man das Johannisfeuer vom Sportverein übernommen, dieses war auch im vergangenen Jahr wieder ein voller Erfolg. Ehrungen standen für 40- bis 60-jährige Mitgliedschaft für Helmut Dressel (40 Jahre), Heinz Appel, Ewald Appel, Gerhard Appel, Jürgen Quiener und Gerhard Hergenröder (alle 50 Jahre) sowie für Willi Dressel und Horst Ebertsch (beide 60 Jahre) an. Der scheidende Vorsitzende dankte allen Gehrten für die langjährige Treue und allen Mitgliedern für die Unterstützung in den vergangenen Jahrzehnten.

Kommandant Michael Löffler erläuterte, dass alle Geräteprüfungen, Einweisungen und die Hydrantenkontrolle stattgefunden habe. Zwei Mitglieder haben die Ausbildung zum Maschinisten erfolgreich abgeschlossen. Im vergangenen Jahr gab es keine Brandeinsätze, lediglich sieben weitere Einsätze waren zu verzeichnen. Ihre Schlagkraft bewies die 22 aktive Mitglieder starke Wehr bei der turnusgemäßen Überprüfung durch die Kreisbrandinspektion. Kommandant Michael Löffler konnte stolz das Ergebnis der zuverlässigen Ortswehr und die sehr gute Bewertung verkünden.



Josef Pfadenhauer übergab nach 32 Jahren im Feuerwehrdienst den Vorsitz bei der Feuerwehr Effelter. Foto: Michael Wunder

Jugendwart Stefan Zwosta ging auf die 26 durchgeführten Termine seiner elf Nachwuchskräfte ein. Dabei wurde auch die integrierte Leitstelle als Alarmierungszentrale besucht. Die Jugendlichen wurden neue eingekleidet und haben auch an der Bayerischen Leistungsprüfung und dem Wissenstest teilgenommen. Zweiter Bürgermeister Gerhard Eidelloth und Kreisbrandmeister Matthias Eidelloth überbrachten Glückwünsche an die Geehrten. Beide hoben die gute Jugendarbeit hervor, damit es auch in Zukunft mit dem Feuerwehrwesen weiter geht.

Michael Wunder



Der Vorsitzende der Feuerwehr Effelter Josef Pfadenhauer (2 v.l.) wurde durch Timo Schmidt (links) abgelöst. Mit im Bild die Geehrten und die Führungskräfte sowie Zweiter Bürgermeister Gerhard Eidelloth (4 v.l.).

Foto: Michael Wunder



Aus Vereinen und Verbänden

Effelterer Funkenflitzer starten durch, Effelter hat eine Kinderfeuerwehr!

Effelter – Die Feuerwehr Effelter hat nach der erfolgreichen Wiederaufnahme der Jugendfeuerwehr im Herbst 2022 am 20. Februar 2025 eine eigene Kinderfeuerwehr gegründet. Zielgruppe sind Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr. Diese sollen spielerisch an die Thematik Feuerwehr herangeführt werden. Die Kinder lernen zum Beispiel, wie man einen Notruf richtig absetzt und Erste Hilfe leistet oder wie man Wasser von A nach B transportiert. Natürlich wird den Kindern auch der richtige Umgang mit Feuer und Wasser kindgerecht und spielerisch nähergebracht. Auch steht hier der Spaß im Vordergrund. Die Effelterer Funkenflitzer sind jetzt mit 11 motivierten Floriansjüngern gestartet und es wurde somit ein Schritt in Richtung der Sicherstellung des Brandschutzes

in Effelter für die Zukunft getan. Der demografische Wandel und somit der altersbedingte Wegfall von erfahrenen Feuerwehrkameraden macht natürlich auch vor Effelter nicht halt. Umso schöner ist es, dass durch die Schaffung der Kinderfeuerwehr hoffentlich auch für die Zukunft Kinder für den Dienst in der Jugend- oder Erwachsenenfeuerwehr begeistert werden können. Ein besonderer Dank gilt hierbei der Vorstandschaft der Feuerwehr Effelter, der 1. Bürgermeisterin der Gemeinde Wilhelmsthal, Frau Susanne Grebner, sowie der Kreisbrandinspektion des Landkreises Kronach, welche dieses Vorhaben von Anfang an unterstützt und möglich gemacht haben, sowie allen Förderern der Kinderfeuerwehr Effelter.



Auf dem Bild zu sehen sind die Effelterer Funkenflitzer mit ihren Betreuern Christina und Timo Schmidt

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eibenberg

Am **Freitag, den 25. April 2025**, findet um **19.30 Uhr** im **Feuerwehrhaus in Eibenberg** die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eibenberg statt.

Dazu ergeht herzliche Einladung! Alle Grundstücksbesitzer, die im Jagdrevier Eibenberg jagdbaren Grundbesitz haben, sind dazu herzlich eingeladen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
4. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
5. Neuwahlen
6. Grußworte
7. Wünsche und Anträge

Eigentumsveränderungen bitte bis 18.04.2025 dem Jagdvorsteher melden.

Gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft ist die Versammlung nicht öffentlich.

gez. **Franziska Thümlein, Vorsitzende**

THEATERGRUPPE STEINBERG

Aufführungen:
Freitag, 09. Mai, Samstag, 10. Mai,
Freitag, 16. Mai und Samstag, 17. Mai 2025
jeweils um 19:00 Uhr

in der Kronachthalle Steinberg

Es Ratzngift

Ungleiche
Mansbilder

Hosta mein
schecketn Täube nje
gsejng?

Eintritt:
8 €

Komödien von Andreas Bauer
in jeweils einem Akt

VORVERKAUF

online unter:
theatergruppe-steinberg@web.de

Mittwoch, 26.03. und 02.04., ab 18 Uhr
Sonntag, 06.04., ab 09:30 Uhr

IN DER
KRONACHTHALLE



FFW Lahm will neue Vereinsfahne kaufen



Mit Jonas und Felix Göppner sowie Philipp Appel hat die FFW Lahm wieder drei Jugendliche in ihren Reihen. Mit im Bild (von links) Bürgermeisterin Susanne Grebner, Christian Peter (FFW Wilhelmsthal), stellvertretender Kommandant Dominic Wicklein, Kommandant Daniel Eidelloth und Kreisbrandmeister Matthias Eidloth. Foto: Hartmut Neubauer

» **Lahm** – Auf ein erfolgreiches Jahr mit nur wenigen Einsätzen blickte die Freiwillige Feuerwehr Lahm bei der Generalversammlung im Gerätehaus zurück. Dank der erfreulichen Finanzlage des Vereins hat das Vorstandsgremium beschlossen, eine neue Vereinsfahne anzuschaffen, nachdem eine dringende nötige Reparatur der alten Fahne zu teuer kommen würde.

Vorsitzender Karl-Heinz Seuling erinnerte bei seinem Rückblick unter anderem an die Winterwanderung nach Effelter als Jahresabschlussfeier, an das Maifest und an das Sommerachtsfest, die jeweils sehr gut besucht worden seien. Die neue Fahne, die von der Kreativstickerei aus Marktleugast angefer-

tigt werde, werde voraussichtlich im Juni geliefert.

Nachdem Schriftführer Gerd Appel das Protokoll verlesen hatte, gab Kassierer Kathrin Göppner einen Einblick in die finanzielle Lage. Nicht zuletzt dank der gut besuchten Veranstaltungen konnte das Jahr mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden. Für die Kassenprüfer bescheinigte ihr Elke Engelhardt eine erneut tadellose Arbeit und beantragte die Entlastung des gesamten Vorstands, die einstimmig erfolgte.

Erfreulicherweise nur zwei Einsätze hatte Kommandant Daniel Eidelloth aufgelistet. Obwohl die aktive Wehr nur noch aus 18 Aktiven bestehe, seien nahezu alle Übungen gut besucht worden, sagte er. Das sei hoffentlich auch in den nächsten Monaten der Fall, denn im Juni stehe die Besichtigung auf dem Programm.

Die Zusammenarbeit mit der Hesselbacher Wehr bei der Nachwuchsarbeit sei wieder intensiviert worden, denn mit Felix und Jonas Göppner sowie Philipp Appel konnten drei Neulinge in die Jugendgruppe aufgenommen werden. Per Handschlag hieß der Kommandant die drei Jugendlichen in der Feuerwehr willkommen.

Die Seniorengruppe ist mittlerweile ebenfalls ein fester Bestandteil der Wehr und trifft sich zu vier Übungen im Jahr, wie deren Betreuer Thomas Kestel berichtete. Auf die Wichtigkeit, regelmäßig die Übungen der Atemschutz-Gruppe zu besuchen, wies Dominic Wicklein hin. Diese bestehe aus sechs Aktiven aus Hesselbach und drei weiteren aus Lahm. An die Gemeinde stellte er den Antrag, einen zweiten Satz Lungenautomaten anzuschaffen.

Bürgermeisterin Susanne Grebner (SPD) lobte die Lahmer Wehr für ihre Arbeit und die Bereicherung des gesellschaftlichen Lebens und stellte in Aussicht, dass sich die Gemeinde mit einem Zuschuss am Kauf der neuen Vereinsfahne beteiligen werde. Auf die gute Zusammenarbeit der Wehren aus Hesselbach und Lahm vor allem bei der Jugend und beim Atemschutz wies Kreisbrandmeister Matthias Eidloth hin. Über die aktuelle Situation bei den Anzügen „Bayern 2000“ informierte der federführende Kommandant der Gemeinde Wilhelmsthal, Christian Peter.

han

Theatergruppe Steinberg würdigt Bauern-Andres

» **Steinberg** – Am 8. April vergangenen Jahres jährte sich zum 60. Mal der Todestag des unvergessenen Heimat- und Mundartdichters, unseres „Bauern-Andres“, der – wie kein anderer – dem Volk aufs Maul geschaut und die typischen Wesenszüge der Menschen unserer Heimat in Worte gefasst hat. Ihm zu Gedenken bringt die Theatergruppe Steinberg noch einmal drei seiner Komödien in jeweils einem Akt zur Aufführung, die sie bereits vor vielen Jahren schon einmal dargeboten hat: „Es Ratzngift“, „Ungleiche Mannsbilder“ und „Hosta mein schecktn Täube nje gsejng?“. Insgesamt gibt es vier Vorstellungen.

Bei „**Es Ratzngift**“ handelt es sich um eine Szene in einem Aufzug, die am 24. Mai 1952 uraufgeführt wurde. Nachdem die Gemeinderats-Sitzung wieder einmal im Wirtshaus endet, kommt vier Ehefrauen die Idee, ihren Männern einen Streich zu spielen. Als diese nach Hause kommen und die Flasche „Ratzngift“ auf dem Tisch sehen, ist das Schlimmste zu befürchten.

„**Ungleiche Mannsbilder**“ – Das sind der brave Nachbar-geselle Hans und der eingebil-dete Bürgersohn Peter, die beide um die Gunst der hübschen Lina werben. Während sich Linas Mutter, Gunda, den wohlhabenden Peter als Ehemann für ihre Tochter wünscht, hätte ihr Vater, Feuerwehr-Kommandant Melche, lieber den tüchtigen Hans als Schwiegersohn.

In „**Hosta mein schecktn Täube nje gsejng?**“ verursacht ein dem Kappenmachermeister Peter Schmiedlein abhanden

gekommener Täuber hellste Aufregung. Da der Täuber ein wohlgezogenes Tier ist und immer schon seinen Schlag auf-gesucht hat, wird angenommen, dass er entweder einem Unglück zum Opfer gefallen ist oder von einem diebischen Menschen gewaltsam festgehalten wird.

Die Theatergruppe Steinberg lädt herzlich ein. Der Reinerlös wird wiederum für einen guten Zweck verwendet. hs





Die Theatergruppe „Die Gezwungenen“ führt auf:

Aura auf Crashkurs
Komödie in drei Akten von
Michael Schmid




Aufführungen:

Freitag 28.03.2025	Samstag 29.03.2025
Freitag 04.04.2025	Samstag 05.04.2025

	Spielort: Jugendheim Lahm Spielbeginn: jeweils um 19.00 Uhr	Eintritt 7 €
-----------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------	-----------------

Karten erhältlich im Pfarrbüro St. Ägidius Lahm

- Dienstag: 18.00 Uhr – 19.00 Uhr
- Sonntag: 09.45 Uhr – 10.15 Uhr

Oder telefonisch reservieren zu den
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Lahm
Tel.: 09260 / 292

Kaiserhöfer Für das „leibliche Wohl“ ist bestens gesorgt
Auf euer Kommen freuen sich „Die Gezwungenen“ **Kaiserhöfer**



Infoveranstaltung

NEUE EFFELTERMÜHLE

am Sonntag 06. April 2025
um 15:00 Uhr
im Gasthof Punzelt
Effelter 15, 96352 Wilhelmsthal

Neugierig auf die Zukunft der
Effeltermühle? Dann lerne uns kennen und
gestalte sie gemeinsam mit uns!

www.neue-effeltermuehle.de
info@neue-effeltermuehle.de

VORANZEIGE:



1. Mai 2025

Maibaumaufstellung in Steinberg an der Mehrzweckhalle

weitere Infos folgen!
Staaberche Schrubbe e.V.

Maibaumfest in Roßlach

Wir feiern in den Mai am
Mittwoch, 30. April, um 19 Uhr
mit einem Tanz in den Mai.

Donnerstag, 1. Mai, ab 14 Uhr
Geselligkeit und Unterhaltung.



Auf der Festwiese im schönen Remschlitzgrund!

Für erfrischende Getränke und deftige Speisen ist gesorgt.

Herzlich lädt ein:
Freiwillige Feuerwehr Roßlach

@ freepik.com



Feiertage in Bayern

Das bayerische Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage (Feiertagsgesetz – FTG) bestimmt die gesetzlichen Feiertage und die stillen Tage und regelt deren Schutz. An den gesetzlichen Feiertagen sind wie an den Sonntagen öffentlich bemerkbare Arbeiten verboten, die geeignet sind, die Feiertagsruhe zu beeinträchtigen, soweit auf Grund Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. An den stillen Tagen gelten Beschränkungen für öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen.

Gesetzliche Feiertage in ganz Bayern

- » 1. Januar – Neujahr
- » 6. Januar – Heilige Drei Könige (Epiphania)
- » Karfreitag
- » Ostermontag
- » 1. Mai – Tag der Arbeit
- » Christi Himmelfahrt
- » Pfingstmontag
- » Fronleichnam
- » 3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit
- » 1. November – Allerheiligen
- » 25. Dezember – Erster Weihnachtstag
- » 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag

Gesetzliche Feiertage in Teilen Bayerns

- » 15. August (Mariä Himmelfahrt): Nur in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung.
- » 8. August (Friedensfest): Nur in der Stadt Augsburg.

Stille Tage

Neben den Feiertagen sind stille Tage festgelegt. An stillen Tagen sind öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen verboten, die nicht dem ernsten Charakter dieser Tage entsprechen. Sportveranstaltungen sind jedoch erlaubt, ausgenommen am Karfreitag und am Buß- und Bettag. Als stille Tage sind folgende Tage festgelegt:

- » Aschermittwoch
- » Gründonnerstag
- » Karfreitag: Am Karfreitag ist jede Art von Musikdarbietung in Räumen mit Schankbetrieb ausnahmslos verboten.
- » Karsamstag
- » 1. November – Allerheiligen
- » Volkstrauertag
- » Totensonntag
- » Buß- und Bettag
- » 24. Dezember – Heiliger Abend

Der Schutz der stillen Tage beginnt um 2.00 Uhr, am Karfreitag und am Karsamstag um 0.00 Uhr und am Heiligen Abend um 14.00 Uhr; er endet jeweils um 24.00 Uhr.



M. Schnappauf
Malergeschäft

Malerarbeiten
Kreative Wandgestaltung
Trockenbau

Markus Schnappauf
Maler- und Lackierermeister

Grümpelstraße 10
96352 Wilhelmsthal
Tel. 092 60/96 22 27
Fax. 092 60/96 48 19
Mobil 0160-8 52 26 38
e-mail info@maler-schnappauf.de
Online www.maler-schnappauf.de



SCHREINEREI
ANDREAS FIEDLER

Schreinerei Andreas Fiedler
Lahm 1a · 96352 Wilhelmsthal
Tel.: 0 92 60 – 2 81 · Fax: 0 92 60 – 66 78
info@schreinerei-fiedler.de · www.schreinerei-fiedler.de



KLEMPNEREI
Thomas Konrad

Bauklempnerei · Bedachungen-Ziegel/Metall ·
Fassaden-,Erker-,Kaminbekleidungen etc.

96352 Steinberg · ☎ 0 92 60/5 93 · Mobil 01 71/ 49 16 947
E-Mail konrad.t@t-online.de



Fußpflege
by Eva Eck

Im Winkel 18
96352 Wilhelmsthal

☎ 09260 / 9637058 oder 0171 / 9836408
✉ eck-eva.fusspflege@web.de

Terminvereinbarung im Studio oder bei Ihnen Zuhause
telefonisch, per E-Mail oder über Social Media möglich!



FACHBERATUNGSSTELLE FRAUENNOTRUF COBURG-KRONACH-LICHTENFELS

Unsere Angebote (anonym/vertraulich/kostenfrei):

- Telefonische Beratung und Information
- Persönliche Beratungsgespräche
- Onlineberatung
- Angeleitete Gruppenangebote
- Angehörigenberatung
- Begleitung zur Polizei, ÄrztInnen, AnwältInnen etc.
- Prozessvorbereitung und Begleitung

Wer sich an uns wenden kann:

- Frauen und Kinder, die zu sexuellen Handlungen gezwungen, vergewaltigt oder misshandelt wurden
- Frauen, die in ihrer Beziehung/Ehe gedemütigt und misshandelt werden
- Frauen, die von Ex-Partnern oder Fremden verfolgt oder belästigt werden
- Unterstützende und beistehende Personen, denen sich Frauen und Kinder anvertraut haben
- Wer beruflich mit Frauen und Kindern arbeitet, die Gewalt erlebt haben oder erleben
- Frauen, die sich nicht sicher sind, wie sie Erlebtes einordnen sollen oder von belastenden Erinnerungen eingeholt werden

WIR SIND FÜR SIE DA.

Tel.: 09561 90155

Mohrenstraße 15

96450 Coburg

Eine Institution des Vereins

„Keine Gewalt gegen Frauen e.V.“

Gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales
sowie den Kommunen Coburg Stadt, Coburg Land, Kronach und Lichtenfels

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Herbst-/Winterprogramm 2024/2025 der Volkshochschule

Das neue Semester beginnt mit Kursen und Veranstaltungen am 17. Februar 2025. Programminformationen erhalten Sie über unser Gesamtprogramm und die Flyer mit den regionalen Übersichten, die ab Mitte Januar 2025 in der Gemeindeverwaltung und bei Banken und Sparkassen ausliegen, sowie über unsere Homepage www.vhs-kronach.de. Sie können kostenlos unter www.vhs-kronach.de/newsletter unseren Newsletter abonnieren.

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Kulmbacher Straße 1, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Vorträge und Kurse: Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug!

WI 101 Christliche Wurzeln in Armenien

Fred-J. Jansch, Donnerstag, 03. April 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Wilhelmsthal-Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 102 Rechte und Pflichten in Erbgemeinschaften

Harald Aust, Donnerstag, 10. Juli 2025, 1 Termin, 19:00-20:30 Uhr, Gasthof zum Frack, Grieser Str. 1, Wilhelmsthal-Steinberg, Gebühr 6,00 €

WI 206 Meditation mit Klangschalen Baum des Lebens

Barbara Eichhorn, Freitag, 09. Mai 2025, 1 Termin, 18:30-19:30 Uhr, Gemeindehaus Hesselbach, Angerhäuser 1, Wilhelmsthal, Gebühr 5,50 € (ab 9 Personen Gebühr 5,50 €, ab 7 Personen Gebühr 6,60 €, ab 5 Personen Gebühr 8,25 €)

WI 207 Aquarell- und Acrylmalerei: "Der Natur auf der Spur"

Mirjam Gwosdek, Samstag, 31. Mai 2025, 1 Termin, 10:00-17:00 Uhr, Mehrzweckhalle, Vereinszimmer, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 38,50 € (zzgl. Materialkosten, vor Ort zu zahlen, ab 9 Personen Gebühr 38,50 €, ab 7 Personen Gebühr 46,00 €, ab 5 Personen Gebühr 57,75 €)

WI 208 "Was wächst denn da?"

Carola Hebenanz, Dienstag, 08. Juli 2025, 1 Termin, 16:30-18:30 Uhr, Treffpunkt:, Am Sportplatz, Gifting, Wilhelmsthal, Gebühr 14,00 € (ab 5 Personen Gebühr 14,00 €)

WI 701 Schmetterlinge aus Filz

Eltern/Kind-Kurs für Kinder ab 6 Jahren

Elisabeth Tremel, Freitag, 23. Mai 2025, 1 Termin, 16:00-18:30 Uhr, Mehrzweckhalle, Vereinszimmer, Am Mühlbach 1, Wilhelmsthal, Gebühr 10,00 € (pro Person zzgl. 3,50 € Materialkosten, vor Ort zu zahlen)



@ freepik.com

Veranstaltungen April 2025

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
03.	Donnerstag	19.00	Amt für ländliche Entwicklung Oberfranken	Bürgerversammlung	DGH Effelter
04.	Freitag	19.00	Theatergruppe Die Gezwungenen	Theatervorstellung	Jugendheim Lahm
		19.00	SSV Lahm/Hesselbach	Almbetrieb	Sportplatz Hesselbach
05.	Samstag	19.00	Theatergruppe Die Gezwungenen	Theatervorstellung	Jugendheim Lahm
		19.30	Musikverein Friesen	Frühjahrskonzert	Kronachtalhalle Steinberg
06.	Sonntag	15.00	Neue Effeltermühle	Informationsveranstaltung	Gasthof Punzelt, Effelter
11.	Freitag	19.00	SSV Lahm/Hesselbach	Jahreshauptversammlung	Sportheim Hesselbach
25.	Freitag	19.30	Jagdgenossenschaft Eibenberg	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Eibenberg
26.	Samstag	19.00	Musikvereine Wilhelmsthal u. Hesselbach	Gemeinschaftskonzert	Turnhalle Wilhelmsthal
30.	Mittwoch	19.00	FFW Roßlach	Tanz in den Mai	Festwiese Remschlitz

(Stand 20.03.2025. Alle Angaben ohne Gewähr!)

Gaststättenerlaubnis nicht vergessen!

Die Gemeinde weist darauf hin, dass für Veranstaltungen mit öffentlichem Charakter, bei denen Speisen und alkoholische Getränke verkauft werden, eine Erlaubnis nach § 12 des Gaststättengesetzes (GastG) erforderlich ist. Geläufig als „Schankenerlaubnis“ bezeichnet. Voraussetzung ist eine Gewinnerzielungsabsicht. Antrag ist zeitig vor der Veranstaltung bei der Gemeinde zu stellen. Nicht betroffen sind z. B. vereinsinterne Feiern. Gerne erteilen wir nähere Auskunft!

IHR VERWALTUNGSTEAM

» Susanne Grebner

Erste Bürgermeisterin

Telefon: 09260 9909-0
Zimmer **OG 02**
E-Mail: susanne.grebner@wilhelmsthal.de

» Mario Kotschenreuther

Geschäftsleitung, Leitung Finanzverwaltung

Telefon: 09260 9909-17
Zimmer **OG 05**
E-Mail: mario.kotschenreuther@wilhelmsthal.de

» Lukas Schneider

*Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Feuerwehrwesen und Brandschutz,
Schulwesen, Versicherungswesen*

Telefon: 09260 9909-14
Zimmer **OG 04**
E-Mail: lukas.schneider@wilhelmsthal.de

» André Ebertsch

Bauamt, Liegenschaften

Telefon: 09260 9909-16
Zimmer **OG 04**
E-Mail: andre.ebertsch@wilhelmsthal.de

» Andrea Förtsch

Standesamt, Ausweise und Pässe, Meldewesen

Telefon: 09260 9909-19
Zimmer **EG 02**
E-Mail: andrea.foertsch@wilhelmsthal.de

» Bianka Weiß

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-21
Zimmer **EG 03**
E-Mail: bianka.weiss@wilhelmsthal.de

» Sonja Betz

Meldewesen, Ausweise und Pässe

Telefon: 09260 9909-12
Zimmer **EG 03**
E-Mail: sonja.betz@wilhelmsthal.de

» Wolfgang Förtsch

*Soziales, Bestattungswesen, Gewerbe,
Veranstaltungskalender*

Telefon: 09260 9909-18
Zimmer **EG 04**
E-Mail: wolfgang.foertsch@wilhelmsthal.de

» Erika Schön Müller

*Kassenverwaltung, Finanzbuchhaltung,
Mahnwesen, Telefonzentrale*

Telefon: 09260 9909-0
Zimmer **EG 05**
E-Mail: erika.schoenmueller@wilhelmsthal.de

» Kerstin Göllert

Steuern und Abgaben

Telefon: 09260 9909-15
Zimmer **EG 05**
E-Mail: kerstin.goellert@wilhelmsthal.de

» Jonas Wachter

Auszubildender

Telefon: 09260 9909-25
Zimmer **OG 01**
E-Mail: jonas.wachter@wilhelmsthal.de

**Unsere Mitarbeiter
sind zu folgenden Zeiten
telefonisch erreichbar:**

Vormittags:

Montag-Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Mittwoch 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag 12.00 – 13.00 Uhr.

IHR BAUHOFFTEAM

» Andreas Peter

Bauhofvorarbeiter

Mobil 0151 10843393

» Angelo Zipfel

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843397

» Oswald Jakob

Mitarbeiter

Mobil 0151 10843395

» Mario Pohl

Mitarbeiter

Mobil 0151/10843392

» Christian Bezold

Mitarbeiter

Mobil 0151/10843400

» Frank Buckreus

Mitarbeiter

Mobil 0151/10843391

» Stefan Reif

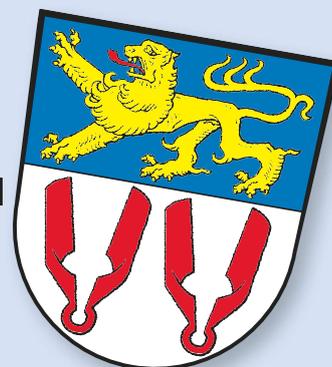
Klärwärter

Mobil 0151 10843394

» Andreas Zinner

Klärwärter

Mobil 0151 10843396



*J*äglich das passende **Gebäckstück**
und auch für jeden **Anlass!**

- Hochzeit
- Firmenevents
- Kommunion
- Catering
- Konfirmation
- Weihnachten
- Geburtstag
- Ostern

Über 100 Mitarbeiter in 16 Filialen!
Bestimmt auch in Ihrer Nähe!



Backhaus Müller

Backtradition seit über 100 Jahren

Müller Backhaus GmbH
Industriestraße 9
96342 Stockheim

www.muellersbackhaus.de



Steffen Eidloth
Dachdeckermeister

Hauptstraße 37
96352 Hesselbach
Tel. 0 92 60 / 2 97 32 49
Fax 0 92 60 / 29 73 14
Mobil 01 60 / 5 54 32 75
Dachdeckerei-Eidloth@gmx.de

Unsere Leistungen

- Dachdeckungen aller Art
- Dachsanierung
- Fassadenverkleidung
- Flachdachabdichtung
- Klempnerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Wir beraten Sie gerne!

Bestattungsinstitut „Pietät“
PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten
Überführung von und zu allen Orten
Auf allen Friedhöfen tätig
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter
 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

**„Das Schreinerfenster“
aus eigener Herstellung!**



GEALAN

**FENSTER
WINTERGÄRTEN
HAUSTÜREN**

Individuell in Farbe, Form und Gestaltung.
SmartHome – einfach Komfort
Geprüfte Sicherheit – wir schieben
Einbrechern einen Riegel vor.

INNENAUSBAU & MÖBEL

Wir bauen für Sie „BARRIEREFREI“
und energieeffizient!

Fischer
**Fenster · Türen
Einrichtungen**

A. Fischer GmbH | Am Zinshof 5 | 96317 Kronach
Tel. 0 92 61 / 5 04 92 - 0 | www.fischer-kronach.de

Fahrschule **BAYER**

RODACHER STRASSE 16
96317 KRONACH
 0170-9093112

www.BAYER-FAHRSCHULE.DE



Heide
SELIGER

FRISEURMEISTERIN · DIPL. COLORISTIN

Burgweg 3 · 96352 Wilhelmsthal

09260 9639013



STARTE JETZT DEINE TOP AUSBILDUNG IM MASCHINENBAU

Deine **Ausbildung** zum (m/w/d)

INDUSTRIE-MECHANIKER
ELEKTRONIKER Betriebstechnik
MECHATRONIKER

www.waltec.de



REWE
STEFAN BAUER
DEIN MARKT



Jetzt auch bei uns: der REWE Abholservice.

Wir sind für dich da – und packen deinen Einkauf.

 Mehr auf rewe.de/abholservice

Unser Service für entspanntes Einkaufen.

Wir sind für dich da und freuen uns, dir jetzt den REWE Abholservice in unserem Markt anbieten zu können. Bestelle einfach in Ruhe online, hole deine Einkäufe fertig gepackt am Markt ab und vermeide unnötigen Stress.

Deine Vorteile beim REWE Abholservice:

- Abholung am gleichen Tag möglich**
Perfekt, wenn's besonders schnell gehen muss.
- Keine Servicegebühr bei Erstbestellung**
Ausprobieren leicht gemacht.
- Kein Mindestbestellwert**
Einkaufen, was gerade benötigt wird.
- Bezahlung erst bei Abholung**
In Bar oder per EC-/Kreditkarte.

So einfach läuft der Einkauf beim REWE Abholservice:

-  Auf rewe.de gehen oder die REWE App downloaden
-  PLZ eingeben und Abholmarkt auswählen
-  Produkte aussuchen
-  Abholtermin festlegen
-  Bestellung gepackt entgegennehmen

Weissanger 2, 96352 Wilhelmsthal - Steinberg
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr

So erreichen Sie uns:
Supermarkt: 09260 96463-0
Getränkemarkt: 09260 963593
Metzgerei: 09260 96463-20

Floristikabteilung: 09260 96463-15
Lanzendorfer Backparadies
Bäckerei: 09260 9646754